

Bürgerinfo (Artikel 50 Absatz 9 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Insgesamt wurden im Programm Interreg Deutschland-Danmark im Jahr 2017 2 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 4.661.271 Euro, davon 2.796.762 Euro an Zuschuss aus den Programmmitteln, bewilligt. Insgesamt sind bislang 36 Projektanträge in den vier Prioritäten des Programms bewilligt worden. Die Bewilligung von Projektanträgen erfolgt durch den sogenannten Interreg-Ausschuss, der sich aus Vertretern der Programmpartner und Wirtschafts- und Sozialpartnern zusammensetzt.

In der Priorität 1 „Innovation“ ist in 2017 ein Projekt bewilligt worden. Das Projekt ‚VekselWirk‘ ist fördert die Zusammenarbeit von kreativwirtschaftlichen Zentren in Deutschland und Dänemark zur Erhöhung des Innovationspotenzials der Kreativwirtschaft in der Programmregion.

In der Priorität 3 „Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Ausbildung“ wurde in 2017 ein Projekt genehmigt. Das Projekt Fit4Jobs@WaddenC arbeitet daran, unter anderem durch Digitalisierung einen mobileren und zugänglicheren grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt vor allem für den ländlichen Raum in der Grenzregion zu schaffen.

In 2017 wurden durch einen externen Gutachter Evaluierungen für die ersten 18 genehmigten Projekten durchgeführt. Insgesamt zeigt sich im Ergebnis, dass die Projekte alle gut laufen und voraussichtlich ihre geplanten Ziele erreichen werden. Die im Programm gemessenen Indikatoren bestätigen diesen Trend.

Seit diesem Jahr ist das Programm außerdem dazu übergegangen, die Einreichung und Bearbeitung von Anträgen und die Durchführung der Projekte nicht mehr analog, sondern über das elektronische Datenaustauschsystem ELMOS vorzunehmen.

Nähere Informationen zum Programm Interreg Deutschland-Danmark erhalten Sie unter www.interreg5a.eu.